

Arbeitsmodell- mir geht das Geld aus

Beitrag von „The_Incredible_Horst“ vom 7. Dezember 2021 13:39

Zitat von die_sozial_tante

Wir müssen jedes Mal das Attest mit ausgefüllt bekommen. Egal ob wir im Seminar fehlen oder ob es zur Prüfung ist.

Ja, aber ich kenne dieses Attest als Zettel, wo man als Arzt nur ein paar Sachen ankreuzen muss und maximal drei Sätze schreibt (dafür zahlt man dann als Patient etwa 15€, wenn's hochkommt). Das ist für den Arzt kaum zusätzliche Arbeit.

Wenn dich deine Spezialärztin nicht krankschreiben will, dann lass dich wegen was anderem beim Hausarzt krankschreiben. Wenn ich zu meinem HA gehe und sage, ich möchte ich krankschreiben lassen, fragt der quasi nur: "Wie lange?" Und das sollte bei den meisten anderen HAs, zu denen man ein einigermaßen gutes Verhältnis hat und die keine kompletten Korinthenkaker sind, ebenfalls so sein. Habe jedenfalls noch nie gehört, dass irgendjemand Probleme hatte, sich krank schreiben zu lassen (auch wenn man eigentlich nichts hatte). Gab da auch mal einen Test im Fernsehen zu (natürlich nicht repräsentativ) und da war es glaube ich einer von zehn HAs, der der Bitte nicht nachgekommen ist (und das bei Neupatienten).

Sollte dies bei deiner Uni nicht so sein, dann:

Je mehr du von deiner Uni erzählst, desto mehr bekomme ich den Eindruck, das ist die schlimmste Uni, von der ich je gehört habe.

Was die Erfahrung mit der Ärztin angeht, so klingt das für mich auch nach einer ziemlichen Unverschämtheit. Ich würde mich nach einem anderen Arzt umsehen.

Zitat von zoe_oder_so

Ein Wechsel der Uni zum nächsten Semester kommt für dich nicht in Frage?

Leider gibt es den Studiengang fast nirgendwo, womit das für sie wohl leider rausfällt.